Stromboli

Kinderbetreuung Kleinbasel

# Jahresbericht 2023



## Einleitung

2023 war ein „ruhiges“ Betriebsjahr, wobei ruhig in Anführungszeichen gesetzt ist. Immer wieder gibt es Krankheitsausfälle, Unvorhergesehenes passiert und Entscheidungen müssen schnell getroffen werden. Doch auch dieses Jahr meistern Regula Riniker und das Team die unruhigen Zeiten gut.
Für das Team sind das Thema Ernährung und die Essgewohnheiten der Kinder Schwerpunkte in der Arbeit. An einer Weiterbildung bekommt es neue Impulse und Anregungen, die im Alltag umgesetzt und ausgewertet werden. Stromboli hat es sich zum Ziel gemacht, gesundes und abwechslungsreiches Essen anzubieten. Einen wichtigen Beitrag dazu ist der Ausbau der Küche im Sommer mit einem grösseren Herd und Kühlschrank.
Der Vorstand trifft sich zu fünf Sitzungen. Innerhalb des Vorstandes ist neben den organisatorischen Arbeiten die finanzielle Situation des Betriebs ein immer wiederkehrendes Thema. Zudem beschäftigt uns die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes.
An der Mitgliederversammlung 2023 wird die neue Revisionsstelle gewählt.

## Vorstand

| | |
|---|---|
| Regula Rappo-Raz: | Präsidentin, Mitgliederbetreuung |
| André Baur: | Finanzen, Juristische Beratung |
| Gesine Fuchs: | Öffentlichkeitsarbeit |
| Theres Wernli: | Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit |
| Sven Staub: | Betreuung Homepage, Aktuar, Gestaltung Jahresbericht |

## Externe

| | |
|---|---|
| Revision: | Simon Rey, Martin Thommen, Copartner Revision |
| Buchhaltung: | Markus Eger |
| Versicherung: | Norbert Wild |

## Zusammenarbeit

Durch die regelmässige Teilnahme von Regula Riniker an den Vorstandssitzungen ist der gegenseitige Informationsaustausch gewährleistet, wofür wir sehr dankbar sind.

**Mitarbeitende 2023**

| | |
|---|---|
| Regula Riniker: | Leitung, FaBe |
| Luca Goop: | Pädagogischer Mitarbeiter, FaBe |
| Flavio Alfeo: | Pädagogischer Mitarbeiter |
| Ana Paula Spinelli:* | Pädagogische Mitarbeiterin |
| Sibilla Riva: | Pädagogische Mitarbeiterin |
| Jessica Kuster*: | Pädagogische Mitarbeiterin, FaBe |
| Max Biberstein*: | Praktikant |
| Martin Streitwolf*: | Zivildienstleistender |
| Danaï Schatzmann*: | Praktikantin |
| Kira Fleury*: | Praktikantin |
| Carola Krischer: | Köchin |
| Lumnije Ajvazi: | Reinigungsfachfrau |

* *Nicht ganzjährlich angestellte Mitarbeitende*

**Mitgliederentwicklung**

Der Verein Stromboli hat 58 Mitglieder, zwei weniger als im letzten Jahr.

**Öffentlichkeitsarbeit Stromboli**

Der Stand von Stromboli war am Bärlauchmarkt und am Zimtmarkt auf dem Matthäusplatz präsent und gut besucht.

**Web**

Alle wichtigen Informationen zu unserer Arbeit sind einsehbar auf *www.stromboli-kleinbasel.ch .*

**Danksagung**

Im Namen des Vorstandes danke ich Regula Riniker und ihrem Team für ihre gute Arbeit mit den Kindern. Mit viel Engagement, Kreativität und immer wieder neuen Ideen widmen sie sich den Kindern und achten dabei auch auf eine gesunde Esskultur und persönlicher Geschmacksentwicklung.

Danken möchten wir auch unseren Revisoren Simon Rey und Martin Thommen, unserem Buchhalter Markus Eger und unserem Versicherungsberater Norbert Wild für ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Personen, die Stromboli solidarisch und grosszügig unterstützen.

Im Namen des Vorstandes Stromboli:
*Regula Rappo-Raz, Präsidentin*

**Rückblick auf das Jahr 2023 von Regula Riniker**

## Plan und Wirklichkeit

Organisation ist das halbe Leben. Aber was ist mit der anderen Hälfte? Der Teil, den man eben nicht organisieren kann?
Das sind unplanbare Zwischenfälle, Gefühlsausbrüche, Momente der Überforderung und vor allem Entscheidungen:
Braucht es eine*n Betreuer*in mehr in den Ferien oder nicht? Funktioniert der Staubsauger noch oder braucht es jetzt einen neuen? Verträgt es die Kindergruppe, wenn wir nun noch ein weiteres externes Ferienkind aufnehmen? Darf die Mitarbeiterin heute arbeiten kommen, obwohl ihr Partner Corona hat?
Fragen über Fragen...

Aber wie jedes Jahr, haben wir auch im Vergangenen immer wieder Lösungen gefunden und Stromboli durch hohe und tiefe Wogen gesteuert.

## Ein ruhiger und ein aufregender Start

Wie immer starten wir mit dem Bügelperlenmonat ins neue Jahr. Das ist ganz gut so, denn alle wissen was sie erwartet. Zudem ist es eine ruhige und unaufgeregte Tätigkeit, genau das Richtige nach den Festtagen.



Am 12. Januar haben wir die Ehre, die Bärin bei uns begrüssen zu dürfen, welche für uns tanzt. Bereits vor Corona war das ein grosser Wunsch der Kinder, der nun in Erfüllung geht. Die Kinder haben der Bärengesellschaft einen Brief geschrieben, in welchem sie die Bärin zu einem Tanz im Stromboli eingeladen haben. Die Freude und aber auch die Ehrfurcht sind gross, als sie zum ersten Mal auf der Strasse vor Stromboli tanzt.



Anfangs Februar wird das ganze Team der Reihe nach krank. Wir müssen jeden Tag neu planen und schauen, wer überhaupt noch einsatzfähig ist. Das ist anstrengend, aber wir stellen eine grosse Solidarität und Zusammenhalt im Team fest. Das macht trotz der gegebenen Situation glücklich und ermöglicht es uns den Betrieb aufrecht zu halten.

## Umtriebiger Frühling

Im März feiern wir im «Neuen Kino» die Premiere unseres zweiten Filmes «Die doppelte Rache». Im Anschluss zeigen wir unseren ersten Kassenschlager «Dartspiel mit Folgen» noch einmal. Wir veranstalten zwei Vorführungen, bei der ersten ist der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Die Stimmung ist sehr gut und die Kinder sind wahnsinnig stolz. Sogar einen VIP-Bereich haben wir eingerichtet, den die Kinder besonders schätzen.





Bei Wind und Wetter stehen wir mit unserem Ostereierfärbestand am Bärlauchmarkt. Es gibt starke Böen, welche uns das Zelt wegblasen und unseren gesamten Stand durcheinanderwirbeln. So macht Markt keinen Spass. Trotzdem verkaufen wir viele gestrickte Häslein und färben unzählige Eier.

Wie immer findet Mitte März die kantonale Schulkonferenz statt, sodass für die Kinder in Basel schulfrei ist. Für diesen Tag sind 30 Kinder angemeldet, es ist also klar, dass wir einen Ausflug machen.
Begleitet von einem Postenlauf endet unsere Reise in der Ermitage in Arlesheim. Das finden die Kinder grossartig und sie kraxeln den ganzen Tag in den Höhlen umher.



## Sportliche Höchstleistung



Der diesjährige Sponsorenlauf im Mai findet zum ersten Mal in den Langen Erlen statt. Wir haben uns dazu entschieden, damit die Läufer*innen nicht immer an der prallen Sonne und auf dem harten Boden rennen müssen. Das Wetter ist uns gut gesinnt und die Temperatur ist ideal.



Die Stimmung ist sehr gut und am Schluss gehen wir nach stolzen 466 Runden alle zusammen ins «Acero» eine Glacé essen.

Im Juni beginnt Pablo sein dreiwöchiges Praktikum bei uns. Er war selbst als Kind im Stromboli und findet seine neue Rolle sehr spannend.

## Rund um den Teller



Seit einiger Zeit setzten wir uns im Team mit unserer Esssituation auseinander. Zum Thema Ernährung nehmen wir an einer mehrteiligen Weiterbildung teil, die eine Ernährungsfachfrau mit uns durchführt.
Was Nahrungsmittel anbelangt, ist es sehr schwierig im Alltag auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Es ist unsere Pflicht und unser Anliegen im Stromboli eine gesunde und vielseitige Ernährung anzubieten. Darum suchen wir immer

wieder nach neuen Wegen, um den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden.
Wir freuen uns über die neuen Anregungen und Hilfestellungen und setzen einige davon in unserem Alltag probeweise um. Die Kinder halten sich gerne in der Küche auf und beteiligen sich leidenschaftlich an der Nahrungsproduktion!



**Auf in die Sommerferien**

Zum ersten Mal besuchen vier externe Kinder das Stromboli während den Ferien. Da sie alle bereits Stromboli-Kinder kennen, ist das überhaupt kein Problem.
Während dieser Zeit baut uns Kornel einen neuen, grösseren Herd ein. Auch ein grösserer Kühlschrank kann dank einer Stiftung und der Unterstützung des Erziehungsdepartements realisiert werden.



Gemeinsam mit den Eltern nehmen wir schweren Herzens Abschied von Max, Danaï und Ana. Es ist ein schöner und emotionaler Abend.




**Endlich Lager**

Und dann geht es endlich los. Mit 37 Kindern reisen wir ins Lager nach Hochwald. Es ist eine besonders gelungene und in beinahe unbeschreibliche Woche. Das Wetter spielt mit, wir arbeiten Hand in Hand im Team und die Kinder pflegen einen hilfsbereiten und rücksichtsvollen Umgang untereinander.
Glücklich und zufrieden reisen wir nach Basel zurück und es bestätigt uns wieder einmal, dass sich der extra Aufwand für die Durchführung eines Lagers allemal lohnt!






Alle kommen gut aus den Ferien zurück und vor allem über Lucas Rückkehr nach sechs Wochen Ferien in Amerika freuen wir uns sehr.

**Schulstart mit Neuanfängen**

Neu in unserem Team können wir Martin und Kira begrüssen. Martin absolviert seinen Zivildienst bei uns und Kira startet in ihr Praktikumsjahr im Stromboli.
Natürlich heissen wir auch einige neue Kinder willkommen.



Bei 36 Grad feiern wir auf der Kaserne Strombolis neunten Geburtstag. Viele trinken aufgrund der Hitze ihren Apero im Brunnen stehend. Trotz allem ist es eine schöne Stimmung und auch einige Ehemalige sind wieder dabei.



Die grosse Hitze machte uns im Hinterhaus sehr zu schaffen. Die Räume können nicht richtig durchgelüftet werden und die Kinder sind total erschlagen. Wir natürlich auch!
So liegen wir im Höfli im Pool oder neben den Ventilatoren.

**Stürmischer Herbst**

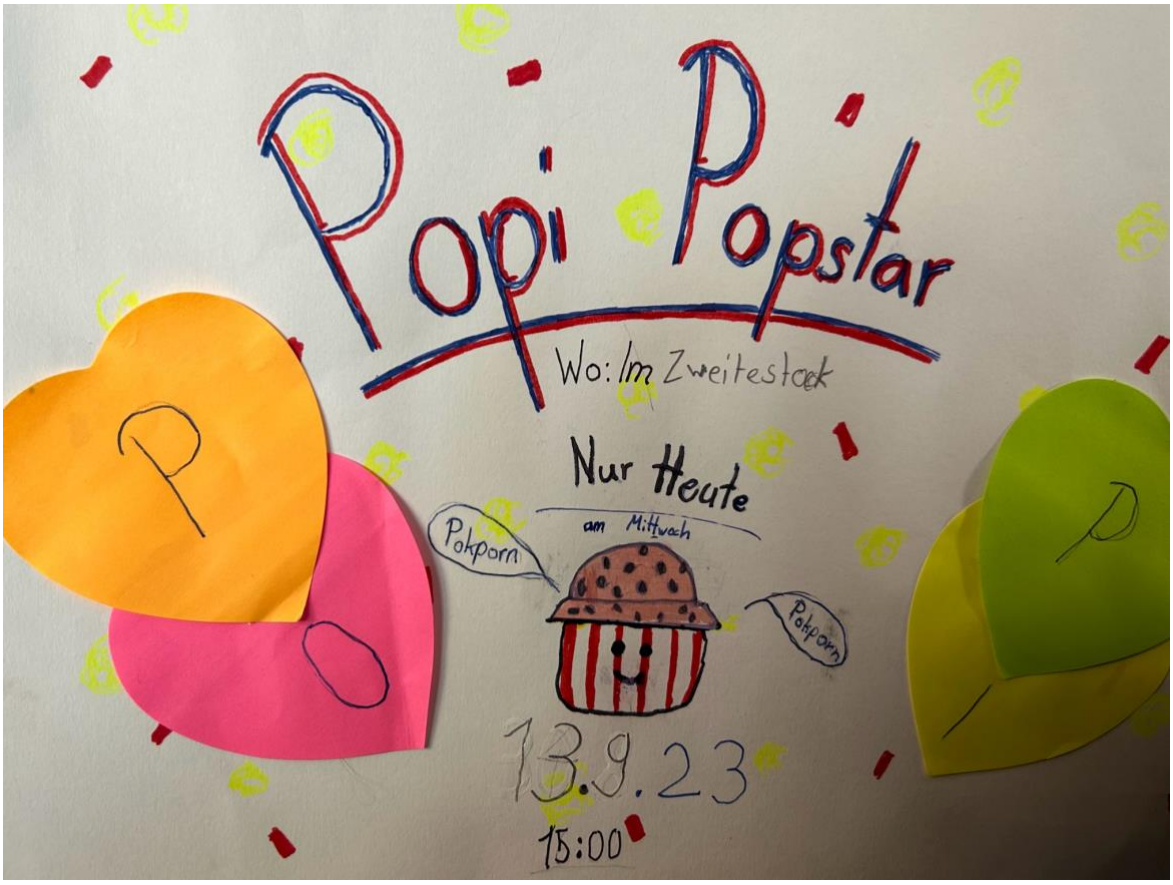
Im Herbst beginnt eine unruhige Zeit mit vielen Ausfällen im Team.
Zum Glück bekommen wir Unterstützung von Jessica. Sie ist gelernte Fachfrau Betreuung und beginnt mit einem Pensum von 40%.

Die Herbstmesse kommt und ist bei den Kindern für zwei Wochen das Gesprächsthema Nummer eins. Wir bauen im Keller eine Geisterbahn mit den Kindern und nebst der Herstellung von gebrannten Mandeln bräteln wir Marroni im Hof.






Auch der November ist unruhig, es sind immer wieder Teammitglieder krank und kein Tag ist gleich wie der andere. Und da ist sie wieder, die Organisation. Oder zumindest die Hälfte davon.
Das Bewerbungsverfahren für die Stelle als Koch/Köchin läuft auf Hochtouren. Zur gleichen Zeit erhält unsere Praktikantin Kira die Zusage für eine Lehrstelle und kann somit in Ruhe bis zum Sommer bei uns bleiben.
Zum Glück können wir in dieser Zeit den langersehnten und multifunktionalen Billardtisch anschaffen, der mit viel Fleiss von den zwölfjährigen zusammengebaut und bespielt wird.
Überhaupt sind die Kinder in dieser Zeit sehr aktiv und es entstehen viele kleine und grosse Projekte. Eines davon ist die «Popi Popstar»-Aufführung. Dieses Konzert wird von drei Mädchen lange vorbereitet und einstudiert, bis es dann zur Aufführung kommt.




**Advent, Advent…**

Auch nach fast zehn Jahren Stromboli ist die Herstellung der Adventsgestecke noch immer eine sehr beliebte Aktivität für bei den Kindern. Sie wissen, dass sie den Auftakt in die Adventszeit bei uns markiert.





Auch das Kerzenziehen ist nicht mehr aus der Vorweihnachtszeit wegzudenken und die Kinder verbringen jede freie Minute mit der Arbeit an ihren Kerzen.

Unser erstes Adventssingen in diesem Jahr ist ein voller Erfolg. Da es regnet, findet das Singen drinnen statt. Es kommen unglaublich viele Leute und die Stimmung ist festlich.



Die Adventszeit ist wie immer feierlich und speziell bei uns. Auch ist es schön zu sehen, welchen Zusammenhalt die Kinder immer wieder haben und wie sich die älteren Kinder liebevoll um die jüngeren kümmern.

Das Weihnachtskino wird von den Kindern sehnsüchtig erwartet. Ein wirklich schöner Anlass, um das Jahr abzuschliessen.

Organisation und Improvisation wird uns auch weiterhin und wahrscheinlich für immer begleiten, was durchaus auch sein Gutes hat und Stromboli lebendig hält.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken.
Besonders danken möchten wir dem Vorstand, unserem Buchhalter Markus Eger, der bei Fragen immer weiter weiss und unserem Revisor Martin Thommen. Auch Kornel danken wir sehr, immer wieder hilft er im Stromboli.

Grazie e forza!



Forza Stromboli!!!

# BILANZ

| A K T I V E N | Anhang | 31.12.2023 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | | 255'850.62 | 231'780.05 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 971.20 | 3'553.73 |
| Rücklage - Tagesferien (ED) | A15 | 12'309.00 | 0.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | A1 | 5'709.90 | 8'861.50 |
| **Umlaufvermögen** | | **274'840.72** | **244'195.28** |
| Immobile Sachanlagen | A2 | 1.00 | 1.00 |
| **Anlagevermögen** | | **1.00** | **1.00** |
| | | **274'841.72** | **244'196.28** |

| P A S S I V E N | Anhang | 31.12.2023 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 10'300.48 | 6'460.33 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | A3 | 7'200.95 | 8'947.45 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | A4 | 27'291.80 | 30'047.95 |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | **44'793.23** | **45'455.73** |
| Rücklage - Schulexterne Tagesstruktur (ED) | A14 | 16'259.17 | 4'290.17 |
| Zweckgebundende Spenden - Organisationsentwicklung Team | | 4'800.00 | 0.00 |
| Darlehen | A5 | 0.00 | 5'000.00 |
| Spendenfonds | A6.2 | 89'040.42 | 72'861.48 |
| Risikofonds | A12 | 72'478.00 | 69'118.00 |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | **182'577.59** | **151'269.65** |
| **Total Fremdkapital** | | **227'370.82** | **196'725.38** |
| Vereinskapital | | 26'146.38 | 26'146.38 |
| Gewinnvortrag | | 21'324.52 | 21'324.52 |
| Jahresgewinn | | 0.00 | 0.00 |
| **Eigenkapital** | | **47'470.90** | **47'470.90** |
| | | **274'841.72** | **244'196.28** |

# ERFOLGSRECHNUNG

| | Anhang | 2023 | Vorjahr |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **Dienstleistungsertrag** | A7 | **390'938.02** | **376'740.65** |
| Aufwand für Dienstleistungen | A8 | -21'468.43 | -20'072.50 |
| ***Bruttoergebnis nach Dienstleistungsaufwand*** | | ***369'469.59*** | ***356'668.15*** |
| Personalaufwand | A9 | -314'880.55 | -309'445.10 |
| ***Bruttoergebnis nach Personalaufwand*** | | ***54'589.04*** | ***47'223.05*** |
| Raumaufwand | | -22'600.00 | -21'600.00 |
| Unterhalt / Reparaturen | | -9'281.15 | -1'848.95 |
| Versicherungen, Abgaben, Gebühren | | -1'278.00 | -1'008.10 |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | | -2'324.80 | -1'885.25 |
| Verwaltungsaufwand | A10 | -17'701.55 | -18'212.95 |
| Werbeaufwand | | -120.00 | 0.00 |
| ***Übriger betrieblicher Aufwand*** | | ***-53'305.50*** | ***-44'555.25*** |
| ***Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und ausserordentlichem Erfolg*** | | ***1'283.54*** | ***2'667.80*** |
| Finanzerfolg | A11 | -376.60 | -339.80 |
| ***Betriebliches Ergebnis nach Finanzerfolg*** | | ***906.94*** | ***2'328.00*** |
| Einnahmen aus Spenden | A6 | 18'292.00 | 25'009.40 |
| Zuweisung Spendenfonds | A6.2 | -16'178.94 | -19'915.40 |
| Zuweisung Risikofonds | A12 | -3'360.00 | -2'828.00 |
| Veränderung Rücklage für Schulexterne Tagesstruktur (ED) | A14.1 | 270.00 | 0.00 |
| Veränderung Rücklage für Tagesferien (ED) | A15.1 | 71.00 | 0.00 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg | A13 | -1.00 | -4'594.00 |
| **Jahresgewinn** | | **0.00** | **0.00** |

# ANHANG

## Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

### Firma/Name, Rechtsform, Sitz
Stromboli - Verein Kinderbetreuung Kleinbasel, Breisacherstrasse 39, 4057 Basel

### Anzahl Vollzeitstellen
Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

### Revisionstelle
Copartner Revision AG, CHE-107.423.224, RAB-Nr. 501793

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### Sachanlagen
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Spendenfonds
Der Verein Kinderbetreuung Kleinbasel kommt in den Genuss von Zuwendungen externer Institutionen sowie von diversen Privatpersonen. Die Zuwendungen sollen den defizitären Betrieb aus der Kinderbetreuung decken, allfällige Anschaffungen finanzieren sowie die Liquiden Mittel des Vereins sichern. Die Spendengelder werden in einem Fonds geäufnet bis zu deren effektiven Verwendung. Diese Spendengelder sind an keine ausschliessliche Zweckverwendung gebunden.

### Risikofonds
Der Vereinsvorstand hat sich zur Bildung eines Risikofonds entschieden, welcher insbesondere Verpflichtungen aus Lohnfortzahlungen, Mietverpflichtungen und weitere Verpflichtungen gegenüber Dritten angemessen abdecken soll.

### Rücklage - Schulexterne Tagesstruktur (ED)
Ein Überschuss aus Subventionszahlungen sind als Rücklage für Schulexterne Tagestruktur zu buchen. Im Gegenzug kann ein negatives Ergebnis der subventionierten Programme mittels Auflösung der Rückstellung gedeckt werden.
Die Rücklagen dürfen nur im Sinne des Vertrags betreffend Abgeltung schulexterne Tagestrukturen verwendet werden. Die Höchstgrenze der Rücklagen ist im Paragraph 13 Staatsbeitragsgesetz geregelt. Die Rücklagen dürfen am Jahresende die Hälfte des jährlichen Betriebsaufwandes nicht übersteigen. Dabei ist lediglich der jährliche Betriebsaufwand der finanzierten Leistungen relevant.

### Rücklage - Tagesferien (ED)
Ein Überschuss aus Subventionszahlungen sind als Rücklage für Tagesferien zu buchen. Im Gegenzug kann ein negatives Ergebnis der subventionierten Programme mittels Auflösung der Rückstellung gedeckt werden.
Die Rücklagen dürfen nur im Sinne des Vertrags betreffend Abgeltung Tagesferien verwendet werden. Die Höchstgrenze der Rücklagen ist im Paragraph 13 Staatsbeitragsgesetz geregelt. Die Rücklagen dürfen am Jahresende die Hälfte des jährlichen Betriebsaufwandes nicht übersteigen. Dabei ist lediglich der jährliche Betriebsaufwand der finanzierten Leistungen relevant.